



**Klausurtagung:** Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates auf Schloss Hirschberg.

Pastoralkonzept der Pfarrei

## Neue Wege beschreiten

*Bis Ende 2024 sollen die Pfarreien des Bistums Eichstätt ein Pastoralkonzept erarbeiten, um sich neu auszurichten. Bei einer Klausurtagung auf Schloss Hirschberg stellte der Pfarrgemeinderat der Pfarrei Roth die Weichen.*

Wie kann die katholische Pfarrei Roth auch in Zukunft ein Segen sein für die Menschen - mit einem attraktiven Angebot an Gottesdiensten, Seelsorge und Veranstaltungen? Mit dieser Frage beschäftigte sich der Pfarrge-

meinderat bei einer Klausurtagung auf Schloss Hirschberg am Samstag und Sonntag, 18. und 19. Februar. Hintergrund ist der Auftrag des Bistums Eichstätt an die Pfarreien, sogenannte Pastoralkonzepte zu erarbeiten.

Die Konzepte sollen aufzeigen, wie sich die Pfarreien in den kommenden Jahren angesichts der sinkenden Mitgliederzahlen aufstellen wollen. Im Herbst vergangenen Jahres begann der Weg zum neuen Pastoralkonzept mit einer Informationsveranstaltung im Rother Pfarrheim. Dabei informierten Generalvikar Michael Alberter und die beiden Abteilungsleiter Thomas Schrollinger und Josef Heintl über die Grundlagen des Prozesses, in den alle 270 Pfarreien des Bistums eingebunden sind (siehe Weihnachts-Pfarrbrief 2022, Seite 10/11).

### **Worauf sollen die Schwerpunkte liegen?**

Es gilt zunächst, eine Bestandsaufnahme zu erstellen (aktuelle Angebote und Projekte, derzeitiger Personal- und Immobilienbestand usw.). Auf dieser Basis soll dann ein Konzept erstellt werden, das u.a. folgende Fragen beantwortet: Welche Schwerpunkte sollen bei Gottesdiensten, spirituellen Angeboten, Projekten usw. gesetzt werden? Von welchen Aktivitäten sollte man sich mangels Nachfrage trennen? Wie können die Gemeinden Roth-

Eckersmühlen und Büchenbach noch stärker zusammenarbeiten? Wie motiviert man Gemeindemitglieder für ein Engagement in der Gemeinde? Wie geht es mit den kirchlichen Immobilien weiter?

Bei der Klausurtagung auf Schloss Hirschberg kamen die Pfarrgemeinderäte bei der Bestandsaufnahme bereits weit voran. Außerdem wurde ein grobes Gerüst für die weitere Arbeit am Pastoralkonzept erarbeitet.

Ein Steuerungskreis wird nun die weitere Koordination übernehmen. Diesem Kreis gehören an: Pfarrer Christian Konecny, Peter Grimm, Alessandra Beck, Hartmut Beck, Richard Erdmann (als Vertreter von Eckersmühlen) und Irmgard Straußberger (als Vertreterin von Büchenbach).

An der Klausur auf Schloss Hirschberg waren 16 haupt- und ehrenamtliche Teilnehmer vertreten, darunter Pfarrer Christian Konecny, Pfarrkurat Hans Reicherzer und Kaplan Vivek Salvi sowie Norbert Vasold und Irmgard Straußberger, Vorstandsmitglieder des Pfarrgemeinderats in Büchenbach. *Hartmut Beck*